

Forum Schlossplatz

Mediendossier

LET'S FÊTES GALANTES!

Wer feiert mit?

9.9.23 – 7.1.24

**Mit: Tom Fellner, Nathanael Gautschi, Mikki Levy-Strasser,
Claudio Näf, Thi My Lien Nguyen, Quartett PLUS 1 & Verena Ries**



Bild: Nathanael Gautschi, Im Grünen, 2019, Inkjet Print auf Baumwollpapier

ZUR AUSSTELLUNG

Sich zu vergnügen ist ein Privileg. Feiern bedeutet Gemeinschaft und ausgelassenes Sein, gleichzeitig aber auch Abgrenzung und Exklusivität: Wer sitzt neben wem an der festlich gedeckten Tafel, wer darf rein in den Club und wer wurde überhaupt eingeladen?

«Les fêtes galantes» bezeichnet eine Gattung der Malerei aus dem französischen Spätbarock: Vornehme Gesellschaften tanzen im Freien, amüsieren sich beim Picknick oder auf einer Schaukel. Künstler wie Antoine Watteau (1684-1721) schufen damit die idealen Vorlagen für die heutigen Kostümfilme. Doch stellen diese Gemälde weit mehr als bloss pastellfarbene Glückseligkeit dar. Beim Feiern verhandeln wir auch Werte und Normen, wir offenbaren unsere Ideale und Sehnsüchte.

Die Ausstellung «Let's fêtes galantes!» vereint zeitgenössische Werke aus Kunst, Performance und Musik. Die eingeladenen Kunstschaaffenden reagieren auf die historische Vorlage, fragen kritisch und lustvoll nach heutigen Formen des Feierns und spüren den Ambivalenzen rund um Ekstase, Elite und Etikett nach. Im Party-Office verwandeln sich die Besucher:innen in ihr feierfreudigstes Selbst und sind danach bereit für die grosse Sause. Exklusive Filmabende und eine Auswahl aus der städtischen Kunstsammlung ergänzen den festlichen Reigen. Wer feiert mit?

Projekt als «Hausgeschichte»

Das Projekt reiht sich in die Programmierung am Forum Schlossplatz ein, welche seit 2020 allen Projekten einen Bezug zum Haus, dessen Identität und Geschichte zuspricht. Schon der Name des Gebäudes malt ein Bild: «Haus zum Schlossgarten». Assoziativ kommen Bilder von Festen, von schönen Kleidern, vom Treffen im Salon und damit verbunden Fragen rund um Privilegien, Zugehörigkeit und Gemeinschaft auf. Wer durfte jeweils in diesem Haus ein- und ausgehen? Wer nicht?

Party Office: Vermittlung als integraler Teil der Ausstellung

Das Bedürfnis, sich durchs Feiern auszudrücken, ist bei jungen Menschen seit der Pandemie so gross wie noch nie. Im Workshop zur Ausstellung gehen wir diesem Trend auf den Grund. Wir gehen der Geschichte des Feierns nach und fragen, was Party mit Privileg und Zugehörigkeit zu tun hat. Dreh- und Angelpunkt des Workshops ist das «Party Office», ein Raum in der Ausstellung, eingerichtet und konzipiert vom Szenografen Mikki Levy-Strasser. Er rückt das Bett ins Zentrum der Party, denn es ist der Ort der Vorfreude und zugleich des Endes einer langen Nacht. Das Bett verweist auch auf die Frage nach den «safer

spaces»: Clubs werden oft als gefährliche Orte wahrgenommen, das Feiern als exzessive Tätigkeit. Dabei geht der Blick auf die Zwischentöne verloren, die aktuell diskutiert werden: Wie werden Clubs zu Orten, an denen alle, unabhängig von Herkunft oder Geschlecht, willkommen sind und sich sicher fühlen?

Von Reigen bis Rausch: Die Städtische Sammlung auf der Beletage

Die Beletage des «Haus zum Schlossgarten» umfasst, wie der Name sagt, die 'schönen Zimmer'. Sie werden als repräsentative Empfangsräume der Stadt genutzt. In der Geschichte des Forum Schlossplatz ist es zur Tradition geworden, hier eine wechselnde Auswahl aus der Kunstsammlung der Stadt Aarau zu zeigen.

Anlässlich der Ausstellung «Let's fêtes galantes!» versammelt die Hängung ein Potpourri von Werken. Ob im Rausch des Weins oder im Reigen tanzend – hier dreht sich alles um Fest und Festlichkeit. Zu sehen sind Darstellungen des traditionellen Aarauer Jugendfests «Maienzug» von Otto Wyler oder Felix Hofmann. Die gekonnt ausgeführte Kopie von Peter Paul Rubens' berühmten «Reigen der Putten», gemalt von Robert Hunziker, stellt den Bezug zum Barock her. Fotografische Arbeiten von Oliver Lang oder Luca Schaffer wiederum zeigen die alltägliche Seite des Feierns und Irene Naefs Leuchtkasten taucht eine Salonarchitektur in feierliches Licht.

Die Hängung der städtischen Sammlung im Haus zum Schlossgarten ist eine Kooperation des Forum Schlossplatz und der Stadt Aarau, kuratiert von Lena Friedli, Leitung Forum Schlossplatz, und Anna Leibbrandt, Zuständige Kunstsammlung Stadt Aarau.

BIOGRAFIEN DER KÜNSTLER:INNEN

Tom Fellner

Tom Fellner (*1956) ist schweizerisch-Amerikanischer Herkunft und stammt aus einer Aargauischen Künstlerfamilie. Fellner entwickelt immer wieder neue Bildwelten in der Malerei und kombiniert dabei so genannte high und low art. Oft arbeitet er auf bereits bestehenden Hintergründen. Die Schnittmenge des Trivialen mit der «klassischen» Malerei erzeugt dabei eine besondere Spannung. Fellners Malerei ist vergleichbar mit dem Stil der «Bad Paintings», betont deutlich die Kluft zwischen minder- und hochwertiger Ästhetik und weist humorvoll und ironisch auf einen möglichen Zusammenhang zwischen trivialem Kinderspielzeug und der «hohen Kunst» unserer Erwachsenenwelt hin

Tom Fellner (*1956, USA) lebt in Zürich und arbeitet in Wettingen. <http://www.tomfellner.com/>

Nathanael Gautschi

Der gelernte Fotofachangestellte arbeitet heute als Kunst- und Architekturfotograf und betreibt mit «Gautschi Editions» ein Atelier für hochwertige Drucke und Scans in Aarau. In seinen Fotografien fängt er im Grunde alltägliche Szenen so ein, dass sie gleichzeitig eine Art Funkeln umgibt. Gekonnt ausgewählt, nachbearbeitet und in Perfektion gedruckt, entrückt er seine Bilder. Sie werden zu romantischen, manchmal feierlichen Szenerien. Die Thematik der Gruppe, seien es Jugendliche am Strand, Punks in der Natur oder Kinder im Lunapark, zieht sich dabei wie ein roter Faden durch sein Werk.

Nathanael Gautschi (*1982, AG) lebt und arbeitet in Aarau. <https://www.gautschiections.com/>

Claudio Näf

Claudio Näf ist in Aarau aufgewachsen und hat Illustration Fiction in Luzern studiert und arbeitet seit 2018 als freischaffender Illustrator, Künstler und Aktivist. Er ist Mitglied des Gemeinschaftsateliers Grosse Pause und betreibt eine Siebdruckwerkstatt mit dem Kollektiv Müsclé in Luzern. Neben seiner Tätigkeit als Zeichner ist Claudio Näf als Drag Performer*in LaMer anzutreffen und engagiert sich in mehreren Vereinen der queeren Szene. Zurzeit ist Claudio Näf in einer Residency in Paris.

Claudio Näf (*1993, AG) lebt und arbeitet in Luzern. <https://www.claudionaef.com/>

Thi My Lien Nguyen

Ist schweizerisch-vietnamesische Fotografin und Künstlerin. Sie beschäftigt sich mit dem Gefühl und Verständnis von Zugehörigkeit und

Heimatgefühl, wobei sie sich stark für Diaspora und Postmigration, Realitäten und Geschichten interessiert. Sie hinterfragt unsere Art des Zusammenlebens und wie wir diese gestalten können, um mehr inklusive Räume und damit mehr Vertrauen zu schaffen. Mit inklusiven und partizipativen Methoden will Thi My Lien Nguyen mehr Verständnis zwischen unterschiedlichen Gemeinschaften schaffen. Sie arbeitet mit Traditionen, Ritualen, Folklore, Esskultur und deren sozialen Auswirkungen.

Thi My Lien Nguyen (*1995, TG) lebt und arbeitet in Winterthur. <https://mylienguyen.ch>

Mikki-Levy Strasser

Mikki Levy-Strasser ist freischaffender Szenograf, Bühnen-, Kostümbildner und Kulturveranstalter. Er ist u.a. Mitbegründer des Hyperlokals in Zürich. In Kooperation mit anderen Menschen und Institutionen entwickelt er Schulprojekte und erarbeitet theatrale und performative Erlebnisse sowie Hörspiele für Radiosendungen. Neben dem Theater ist er stark im Nachtleben von Zürich involviert und ist verantwortlich für die Gestaltung diverser Events und Festivals.

Mikki Levy-Strasser (*1990, ZH) lebt und arbeitet in Zürich. <https://www.mlevystrasser.com>

Quartett PLUS 1 und Verena Ries

Seit 2005 testet das Kollektiv das Streichquartett auf seine globale Zeitgenossenschaft. Klassik verbündet sich mit Improvisation und Pop-Musik. Es entstehen neue, altersübergreifende Formate, die alle Sinne ansprechen. Ein Schwerpunkt ihrer transdisziplinären Arbeit ist die künstlerische Ritualforschung mit der Regisseurin und Performerin Verena Ries. In ihrer Suche nach musikalisch-performativen Formaten haben sie das Ritual als Form des gemeinschaftlichen Tuns, als sinnliche und sinnvolle Art des ästhetischen Reflektierens gefunden. Es geht um die Auseinandersetzung mit Themen, Objekten und Räumen, die das Individuelle im Kollektiven aufgehen lässt, Bedeutung stiftet und ein ganzheitliches Erlebnis herstellt – für alle Altersstufen und barrierefrei.

Quartett PLUS 1 sind Kathrina Hülsmann, Katharina Pfänder und Lisa Stepf (DE/CH). <https://www.quartettplus1.de/>
Verena Ries (*1978, München) lebt und arbeitet in Berlin. <https://www.riesverena.de/de>

VERANSTALTUNGEN

ÖFFENTLICHE VERNISSAGE

Freitag, 8. September 2023

18:30 Türöffnung

19:00 Einführung zur Ausstellung: Lena Friedli, Kuratorin

Anschliessend Apéro und Listening-Set von the_kaboom (Mikki Levy-Strasser)

Eintritt: frei

TEA & SLICES OF LOVE

Teerunde mit vietnamesischen Köstlichkeiten

Samstag, 16. September 2023, 13:00 - 15:00 Uhr

Die Künstlerin Thi My Lien Nguyen lädt zu Tee und Leckerbissen. In offener Runde (alle sind willkommen!) gilt der Austausch den Erinnerungen an Familienfeiern und den dahinter verborgenen Vorbereitungen, welche Essen, Liebe und Fürsorge verbinden. Anmeldung erforderlich bis 13. September 2023 an info@forumschlossplatz.ch

Eintritt inkl. Verköstigung: 10.-/8.-

PARTY OFFICE ZUM MITNEHMEN

Drop-in-Workshop für Kinder und Erwachsene

Samstag, 4. November 2023, 14:00-17:00

Plane und gestalte ein Miniatur-Modell deines Festsaa's, Partykellers oder Ballrooms und nimm das Resultat mit nach Hause.

Eintritt Workshop inkl. Materialbeitrag: pro Person CHF 15.-, Familien pauschal CHF 30.-

POP UP

Konzertperformance zwischen Verführung und Verdrängung

Samstag, 25. November 2023, 14-19 Uhr

Quartett PLUS 1 & Verena Ries zelebrieren die Musik von Michael Jackson bis die Realität sie (immer wieder) einholt. Es wird gefeiert - zusammen, allein, mit Glitzer, Glamour, Skepsis oder Zweifeln.

Während der Performance darf man jederzeit kommen und gehen.

Eintritt: CHF 8.-/6.-

AUSERWÄHLT & HANDVERLESEN

Finissage mit Secondhand-Kollektion

Sonntag, 7. Januar 2024, 14:00-17:00

Wir feiern das Ende der Ausstellung mit dem Publikum und den Künstler:innen. Als Sahnehäubchen obendrauf gibt's eine exklusiv von ORB-IT aus Lenzburg zusammengestellte Secondhand-Kollektion zum Thema «fêtes galantes».

Die Kleider der Kollektion sind käuflich zu erwerben.

Eintritt: frei, Kollekte

FILMPROGRAMM

Drei klassifizierte Filmabende ergänzen das Ausstellungsthema im Spannungsfeld zwischen Drama, Elite und Dekadenz. Reih dich ein, lass dich auserwählen und geniesse ein Filmerlebnis in den gediegenen Räumlichkeiten des Haus zum Schlossgarten.

kuratiert von Urs Gottscheu, Bruno Maurer und tomKarrer

«A Little Chaos » (Die Gärtnerin von Versailles)

Mittwoch, 27. September 2023

Vereinigtes Königreich 2014 von Alan Rickman, 1 Std. 57 Min., OV/d

«La Grande Bellezza»

Dienstag, 31. Oktober 2023

Italien-Frankreich 2013 von Paolo Sorrentino, 2 Std. 12 Min., OV/d

«Koyaanisqatsi»

Donnerstag, 14. Dezember 2023

Vereinigte Staaten 1982 von Godfrey Reggio, 1 Std. 26 Min., OV/d

Beginn jeweils 19:30 Uhr, Filmvorführung 20:00 Uhr
Die Ausstellung ist vorab bis Filmbeginn geöffnet.
Eintritt pro Film: CHF 15.- (inkl. Ausstellungseintritt)

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Donnerstag, 26. Oktober 2023, 18:30

mit Lena Friedli, Leitung Forum Schlossplatz

Sonntag, 3. Dezember 2023, 11:00

mit Lena Friedli, Leitung Forum Schlossplatz, und Anna Leibbrandt, Zuständige Kunstsammlung Stadt Aarau

Eintritt: CHF 8.-/6.-

SCHULKLASSEN

WILLKOMMEN IM PARTY OFFICE

Workshop für Schulklassen

7.-9. Klasse, Sek II, mit Anna Schiestl

Von Rokoko bis Rave: Wir gehen der Geschichte des Feierns nach und fragen, was hat Party mit Privileg und Zugehörigkeit zu tun. Anschliessend geht's im Party Office um die Planung der eigenen Fete. Wer kommt auf die Gästeliste?

Mehr Infos und Anmeldung: www.forumschlossplatz.ch/vermittlung

Private Führungen auf Anfrage

MEDIENBILDER



Nathanael Gautschi, Im Grünen, 2019, Inkjet print auf Baumwollpapier, 111.8 x 143.8 x 3 cm



Tom Fellner, Fêtes Galantes 1, 2018, Tempera und Ölfarbe auf Leinwand, 140 x 200 cm



Claudio Näf, I'm your buoy, aus der Serie «Alles wird gut!», 2023, Filzstift auf Papier, 70 x 100 cm



Quartett Plus 1, American Jesus Suite, Performance 2012, © Andreas Hartmann



Th My Lien Nguyen, Dokumentation «Mòì, mòì», Installationsaktivierung durch ein gemeinsames Essen an der Jungkunst Winterthur, 2021, © Raisa Durandi



Aus der Kunstsammlung der Stadt Aarau: Otto Wyler, Kinderumzug, 1912, Öl auf Leinwand, 139.5 x 99.5 cm

Kontakt

Forum Schlossplatz
Schlossplatz 4
5000 Aarau
+41 62 822 65 11
info@forumschlossplatz.ch
www.forumschlossplatz.ch
Instagram: forumschlossplatz
Facebook: forumschlossplatz

Lena Friedli
Leitung Forum Schlossplatz
+41 62 822 65 11
friedli@forumschlossplatz.ch

Anna Schiestl
Mitarbeiterin Projekte und Vermittlung
+41 62 822 65 11
schiestl@forumschlossplatz.ch

Anna Leibbrandt:
Zuständige Kunstsammlung Stadt Aarau
anna.leibbrandt@aarau.ch

Öffnungszeiten

Mi- Sa 12:00–17:00 Uhr
So 11:00–17:00 Uhr
24. und 31. Dezember 2023 geschlossen

Projektteam

Lena Friedli, Kuratorin Ausstellung; Anna Schiestl, Kuratorin Party Office, Projektassistenz und Vermittlung;
Irene Hochuli, Administration und Empfang; Mikki Levy-Strasser, Szenografie Party Office

Medienvorbesichtigung

Wir verzichten auf einen offiziellen Medientermin, empfangen Sie aber gerne auf Anfrage persönlich vor Ort. Melden Sie sich dazu telefonisch oder per Mail bei uns.

Downloads

Das Mediendossier und die Medienbilder finden Sie zum Download unter:
<https://www.forumschlossplatz.ch/medien>